

DIE ZEITSCHRIFT. SINN, FORM, KONJUNKTUR

DEUTSCHES LITERATURARCHIV MARBACH  
17.-18. NOVEMBER 2016 – TAGUNGSRAUM 2-3

IN KOOPERATION MIT DER AKADEMIE DER KÜNSTE, BERLIN.  
ZUGLEICH: ABSCHLUSSTAGUNG IN DER REIHE  
FORSCHUNGSTREFFEN SUHRKAMP/INSEL.

**GEFÖRDERT VON DER VOLKSWAGEN STIFTUNG**

Seit den politischen und medialen Umbrüchen um 1800 spielen Zeitschriften eine entscheidende Rolle an der Wegkreuzung zwischen Literatur und Politik, Idee und Ideologie. Zeitschriften agieren schnell, manche altern gut, zahlreiche verschwinden nach den ersten Jahrgängen. Zeitschriften wirken stilbildend, führen Schreibende und Lesende zusammen.

Das Deutsche Literaturarchiv Marbach und das Archiv der Akademie der Künste, Berlin, erschließen eine Fülle von Redaktions- und Verlagsarchiven für die Forschung, darunter die historischen Bestände der Zeitschriften „Merkur“, „Sinn und Form“, „Alternative“ und „Kürbiskern“. Aus den Archiven von Suhrkamp und Insel lassen sich realisierte und nicht umgesetzte Zeitschriften-Projekte rekonstruieren, darunter Hans Magnus Enzensbergers „Kursbuch“ und das internationale Projekt „Gulliver“. Die internationale Tagung im Deutschen Literaturarchiv Marbach fragt nach den Konzepten, Konjunkturen und Krisen der Zeitschriften, die in Westeuropa und den USA Literatur- und Ideengeschichte geschrieben haben.

PROGRAMM

**Donnerstag, 17. November 2016**

- 14.00 Uhr** Marcel Lepper, Marbach, Matthias Weichelt, Berlin  
*Begrüßung und thematische Einführung*
- 14.15 Uhr** Axel Schildt, Hamburg  
*Eröffnungsvortrag: Konjunkturen, Krisen, Programmatiken: Deutsche Zeitschriften nach dem Zweiten Weltkrieg*
- Sektion 1:** Publizität und Exklusivität: Europäische Zeitschriften um 1800  
Moderation: Hendrikje Schauer, Marbach
- 15.00 Uhr** *Kaffeepause*
- 15.15 Uhr** Iwan-Michelangelo D'Aprile, Potsdam  
*Politischer Journalismus um 1800: Medien, Akteure, europäische Vernetzungen*
- 16.00 Uhr** Klaus Manger, Jena  
*Wielands Teutscher Merkur*
- 16.45 Uhr** Astrid Dröse, Tübingen / Jörg Robert, Tübingen  
*Cottas Morgenblatt*
- 18.30 Uhr** *Empfang*

Sektion 2: Abendveranstaltung: Literaturzeitschriften im Gespräch

Moderation: Christine Pries, Frankfurt

19.30 Uhr Michel Crépu (*Nouvelle Revue française*, Paris), Heinrich Geiselberger (*Suhrkamp*, Berlin), Lorin Stein (*Paris Review*, New York), Matthias Weichelt (*Sinn und Form*, Berlin)

Freitag, 18. November 2016

Sektion 3: Ost und West: Zeitschriften nach 1945

Moderation: Stephan Schlak, Berlin

09.00 Uhr Anke Jaspers, Berlin

*Sinn und Form*

09.45 Uhr Susanne Krones, München

*Akzente*

10.30 Uhr *Kaffeepause*

11.00 Uhr Hanna Klessinger, Freiburg

*Ein Titel wird Programm. Der „Merkur“ als „deutsche Zeitschrift für europäisches Denken“ in den Jahren 1947 bis 1956*

Sektion 4: Zeitschriften um und nach 1968

Moderation: Jan-F. Bandel, Berlin

11.45 Uhr Moritz Neuffer, Berlin

*Die journalistische Form der Theorie*

12.30 Uhr Jan Bürger, Marbach

*Intelligenzblatt und Massenmedium – das „Kursbuch“ im Suhrkamp Verlag*

13.00 Uhr *Lunch (Buffet)*

Sektion 5: Round Table: Europäische Zeitschriften: Konzepte, Krisen, Perspektiven

Moderation: Eva Geulen, Berlin

14.00 Uhr Ben Hutchinson (Canterbury), Julika Griem (Frankfurt), Paweł Marczewski (Wien), Pauline Peretz (Nantes), Roman Schmidt (Essen)

**Konzept**

Hendrikje Schauer – Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Forschung, Deutsches Literaturarchiv Marbach – E-Mail: [hendrikje.schauer@dla-marbach.de](mailto:hendrikje.schauer@dla-marbach.de)

Dr. Roman Schmidt – Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Kulturwissenschaftliches Institut Essen – E-Mail: [RomanLeandre.Schmidt@kwi-nrw.de](mailto:RomanLeandre.Schmidt@kwi-nrw.de)

**Kontakt**

PD Dr. Marcel Lepper – Leiter des Forschungsreferats – Leiter der Arbeitsstelle Geschichte der Germanistik, Deutsches Literaturarchiv Marbach – E-Mail: [lepper@dla-marbach.de](mailto:lepper@dla-marbach.de)

Sekretariat: Birgit Wollgarten – Tel.: 07144 - 848 - 175 – Fax.: 07144 - 848 - 179 – E-Mail: [wollg@dla-marbach.de](mailto:wollg@dla-marbach.de)